



Fledermausart des Jahres 2018: Die Kleine Hufeisennase

BatLife Europe hat gewählt

Die Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) wurde bei der von BatLife Europe durchgeführten Wahl zur "Fledermausart des Jahres 2018" gewählt. Und diese Wahl hat Folgen: Organisationen aus mehr als 30 europäischen Ländern werden im Jahr 2018 gezielt Ansätze für den Schutz dieser Fledermausart aufzeigen, um die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Ein Großteil der europäischen Population der Kleinen Hufeisennase erfuhr während des letzten Jahrhunderts einen dramatischen Bestandseinbruch, ausgelöst durch den Verlust von Tagesquartieren, dem massiven Einsatz von Pestiziden (Holzschutzmitteln, DDT u.a.), dem Verlust von Nahrungsgebieten und durch direkte Verfolgung.

Erfreulicherweise zeigen in aktuellen Studien berechnete Bestandstrends, wie dem „European hibernating bat indicator“, dass sich die Einbrüche verlangsamt haben und in einigen Bereichen Europas sogar positive Bestandsentwicklungen belegt werden können. Dieser Trend ist vor allem das Ergebnis von langfristig angelegten und umgesetzten Schutzkonzepten, die in den letzten 30 Jahren auf dem gesamten Kontinent durch Naturschutzbehörden mit Unterstützung von hunderten von meist ehrenamtlich wirkenden Fledermausschützern umgesetzt wurden.

Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es nach wie vor in vielen von der Kleinen Hufeisennase ehemals besiedelten Gebieten nach wie vor keine aktuellen Vorkommen und es bedarf weiterhin vielfältiger Anstrengungen, um die Bestände zu stabilisieren und eine Wiederbesiedelung zu ermöglichen.



Mehr zur Gewinnerin

Die Kleine Hufeisennase ist mit einem Körpergewicht von gerade einmal 4 bis 7g eine sehr kleine Fledermausart. Im Sommer nutzt sie Häuser, Kirchen und andere Gebäude, um ihre Jungtiere groß zu ziehen. Ihre Nahrung sucht sie bevorzugt in Wäldern, an Hecken und Streuobstbeständen, wo sie Nachtfalter, Stechmücken, Eintagsfliegen und andere Insekten jagt. Über den Winter hält diese Art in Höhlen, Tunneln, Stollen und Kellern Winterschlaf.

Fledermausschützer sind begeistert

Dr. Jasja Dekker, Vorsitzender von BatLife Europe: "BatLife Europe und seine Mitglieder haben die Kleine Hufeisennase zur "Fledermausart des Jahres 2018" gewählt, weil diese besonders kleine Art besondere Unterstützung bedarf, um sich von den Populationseinbrüchen zu erholen und ihre ehemaligen Ausbreitungsgebiete wieder zu besiedeln. Diese Art ist auf unser aller Unterstützung angewiesen, da sie Gebäude und andere Strukturen im menschlichen Siedlungsbereich zur Aufzucht ihrer Jungen nutzt."

Martin Biedermann, Vorsitzender des IFT e.V.: „Die Kleine Hufeisennase stellt so etwas wie ein Thüringer Wappentier dar. Thüringen beherbergt die größten Bestände dieser Fledermausart in Zentraleuropa. Durch das unermüdliche und inzwischen mehrfach ausgezeichnete Engagement der im Land ehrenamtlich tätigen Fledermausschützer und Schützerinnen in enger Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörden und Partnern ist es gelungen, dass die Populationen mittlerweile sogar wieder anwachsen und langsam eine Wiederausbreitung zu beobachten ist. Ich freue mich, dass wir durch die Wahl zur Fledermaus des Jahres 2018 eine stärkere, positive Aufmerksamkeit auf dieses Thüringer Kleinod lenken können.“



Interessengemeinschaft
Fledermausschutz und -forschung Thüringen e.V.



Hintergrund:

- **BatLife Europe** ist eine internationale NGO, die von ehrenamtlichen Fledermausschutzorganisationen aus ganz Europa mit dem Ziel den Fledermausschutz gemeinsam voran zu bringen, gegründet wurde. (www.batlife-europe.info)
- Die **Stiftung FLEDERMAUS** ist eine bundesweit tätige Stiftung mit Sitz in Erfurt, die sich dem Fledermausschutz verschrieben hat. Sie ist Mitbegründer und Delegierter von BatLife Europe. (www.stiftung-fledermaus.de)
- Die **Interessengemeinschaft für Fledermausschutz und -Forschung (IFT)** ist der landesweit agierende Thüringer Fledermausschutzverein. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder engagieren sich seit vielen Jahren vor allem für den Erhalt und die Wiederausbreitung der Kleinen Hufeisennasen. (www.fmthuer.de)
- Die **Koordinationsstelle für Fledermausschutz** der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie ist eine zentrale Schnittstelle des Thüringer Fledermausschutzes und vertritt diesen von behördlicher Seite. (www.tlug-jena.de)
- **Bild:** das genutzte Bild steht nur für diese Pressemitteilung zur Verfügung. Der Bildautor ist zu benennen.

Kontakt:

Christoph Große

Stiftung FLEDERMAUS

Schmidtstedter Straße 30a

99084 Erfurt

E-Mail: christoph.grosse@stiftung-fledermaus.de

Fon: +49 (0)361 265598 16



Die Fledermausart des Jahres 2018: die Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) © Wolfgang Forstmeier